

Deshalb trage man in den Kurorten und Bädern dafür Sorge, daß diese Kenntnis durch volkstümliche Aufsätze, und zwar möglichst aus der Feder von Ärzten, verbreitet wird.

Noch eine weitere Möglichkeit steht den Ärzten offen, um in durchaus vornehmer Form für ihre heimischen Kur- und Badeorte zu werben und sie in den Kreisen ihrer eigenen Patienten bekannt zu machen.

Die Werbeschriften der Kurorte müßten in den Wartezimmern ausgelegt werden. Ganz sicher würden viele der wartenden Patienten diese Schriften mit Interesse studieren und daraus auch Anregungen schöpfen.

Die Wände vieler ärztlicher Wartezimmer sind oft recht kahl und nüchtern. Die Kurortleiter geben neuerdings farbige Plakate als Werbemittel heraus, die auf hoher künstlerischer Stufe stehen und jedem Wartezimmer zur Zierde und zum Schmuck reichen würden.

Sache der Werbeleiter der Kur- und Badeorte wäre es nun, das Interesse der Ärzte an diesen Werbeschriften sowie Plakaten zu wecken, so daß sie sich dazu entschließen, sie in ihren Wartezimmern auszulegen beziehungsweise die Plakate aufzuhängen. Wenn die Plakate den Ärzten für diese Zwecke in einem ansprechenden Rahmen geliefert werden, würde das die Bereitwilligkeit zum Aushang sicher erhöhen, wodurch auch der Nutzen der Plakate erhöht würde. Die Unkosten für Anschaffung der Rahmen fallen gegenüber dem Wert dieser Werbung nicht ins Gewicht. Natürlich dürften für diese Zwecke nur Plakate handlichen Formates verwendet werden. Die Erfüllung auch dieser Forderung ist nicht schwer, da die meisten Kurorte schon dazu übergegangen sind, ihre Werbeplakate in verschiedenen Größen vorrätig zu halten.

Aber nicht nur die Wartezimmer der Ärzte sollten diesen Zwecken mehr als seither dienstbar gemacht werden, sondern auch die Warteräume, Korridore sowie die Krankenzimmer der Sanatorien, Krankenhäuser, Kliniken und Erholungsheime. So mancher kahlen, nüchternen Wand der Krankenhäuser würden die farbenfrohen, an die Gesundheit erinnernden Plakate der Kur- und Badeorte geradezu eine Wohltat werden. Diese Bilder würden einen Hauch jener sonnigen Landschaften, die schon so vielen Gesundheit brachten, in die oft düsteren Krankenstuben tragen und frohe Stimmung verbreiten.